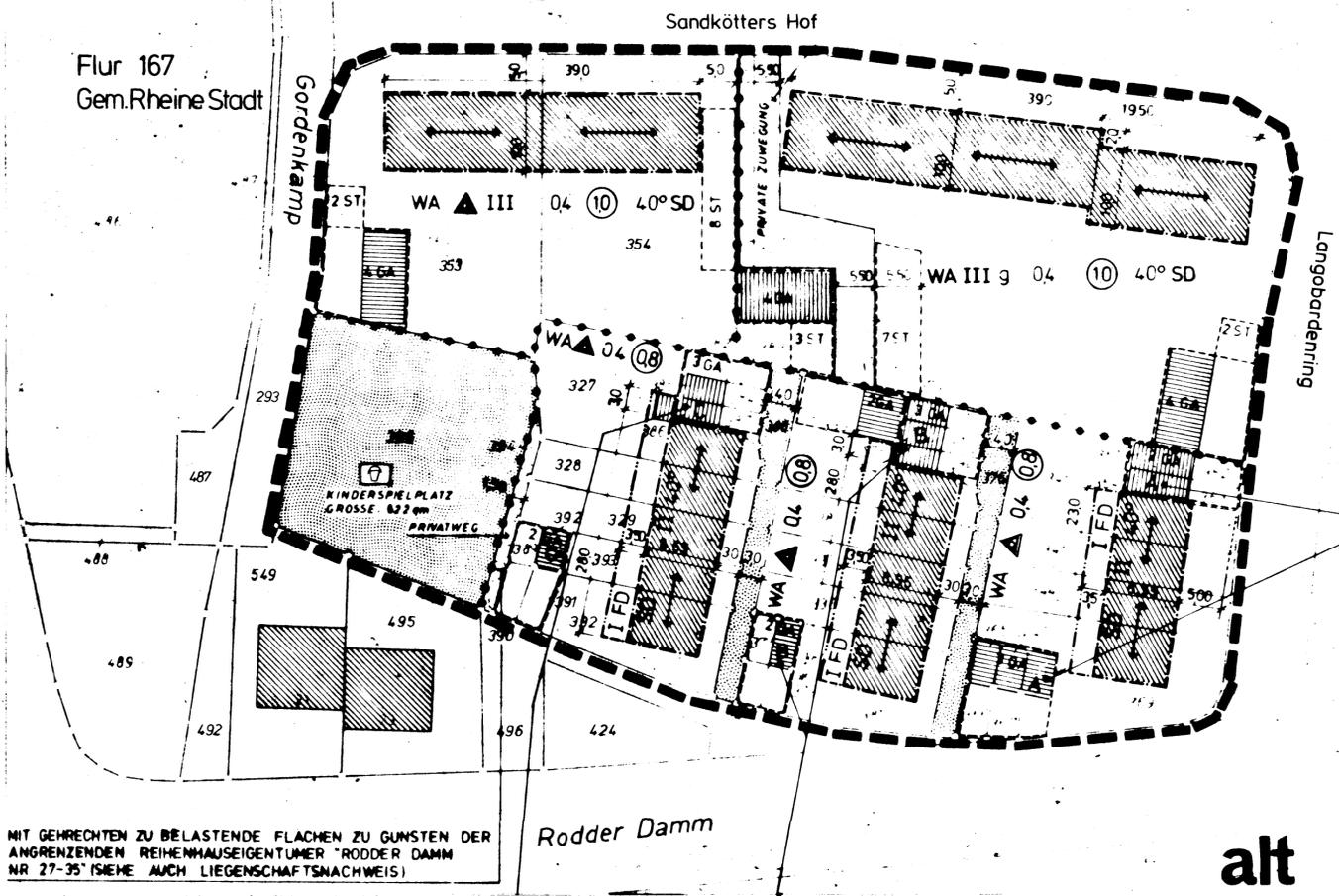


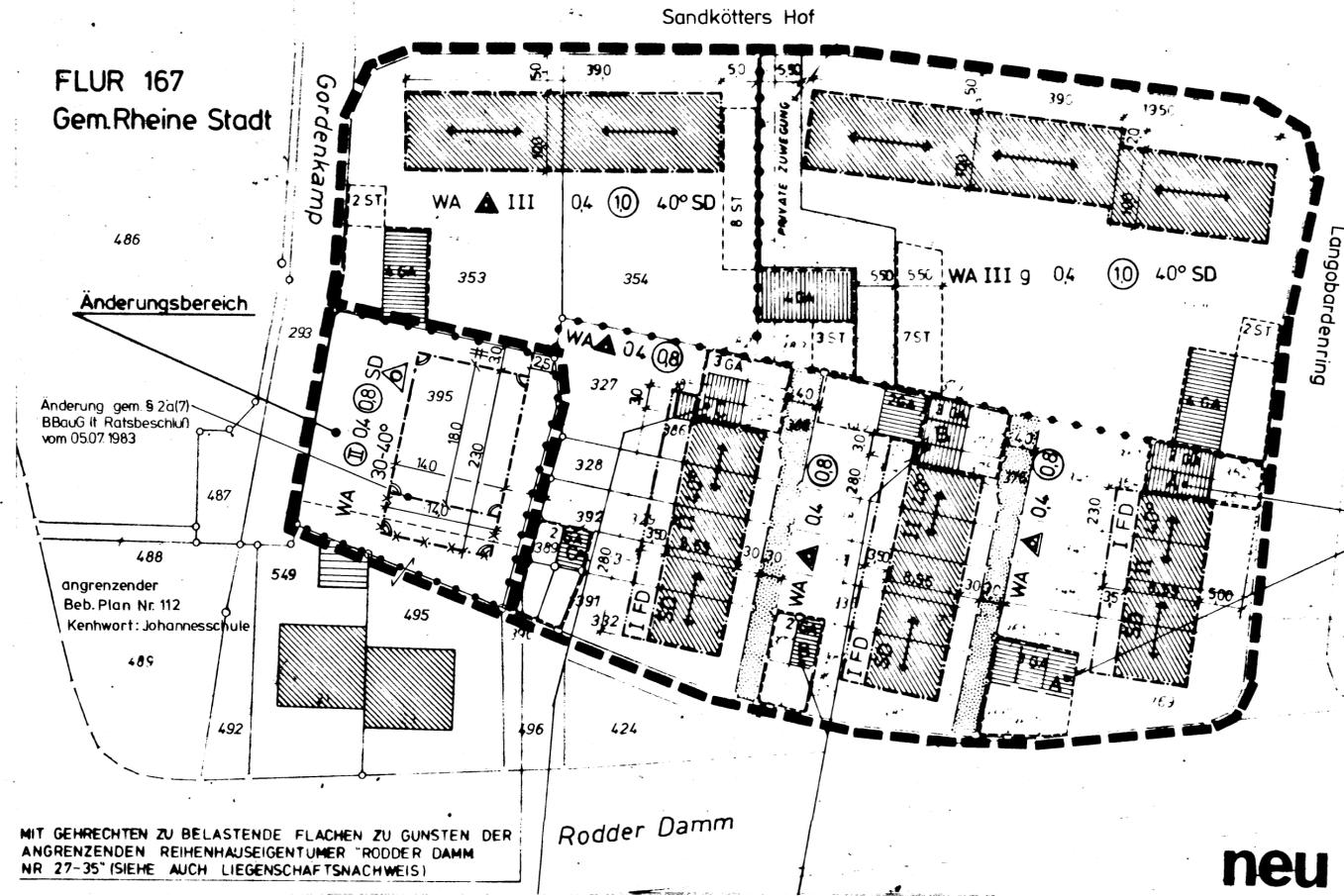
Flur 167
Gem. Rheine Stadt



MIT GEHRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZU GUNSTEN DER ANGRENZENDEN REIHENHAUSEIGENTUMER 'RODDER DAMM NR 27-35' (SIEHE AUCH LIEGENSCHAFTSNACHWEIS)

alt

FLUR 167
Gem. Rheine Stadt



MIT GEHRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZU GUNSTEN DER ANGRENZENDEN REIHENHAUSEIGENTUMER 'RODDER DAMM NR 27-35' (SIEHE AUCH LIEGENSCHAFTSNACHWEIS)

neu

Zeichenerklärung:

- Grenze des Änderungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenzen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- allgemeines Wohngebiet
- nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- zwingend zweigeschossig
- GRZ 04 Grundflächenzahl
- GFZ 05 Geschosflächenzahl
- Spielplatz
- 30° Dachneigung
- SD Satteldach
- Hauptfirstrichtung
- Verlängerungen
- 5,6 Maße
- Breiten
- Parallel
- rechtwinkelig

Rechtsgrundlagen

1. Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)
2. Baunutzungsverordnung (Bau NVO) in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
3. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 24.11.1982 (GV NW S. 753) SGV 231
4. Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV NW S. 96/SGV 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.1982 (GV NW S. 248)
5. Abstandflächenverordnung vom 20.03.1970 (GV NW S. 249/SGV 232)
6. Planzeichenverordnung vom 30.07.1981 (Planz V 81) (BGBl. I S. 833) (§ 3 (1))
7. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung vom 01.10.1979 (GV NW S. 594)
8. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 29.11.1979
9. Städtebauförderungsgesetz (StBauFG) in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)

Für die Städtebauliche Planung:
Rheine Januar 1982
Stadtplanungsamt

gez. Teichler
Dipl.-Ing.

Stadt. Tiefbauamt

gez. Großkopf
Stadt. Baudirektor

gez. Frieling
Techn. Beigeordneter

Die Planunterlagen sowie die Darstellung und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, den 14.03. 19 83

Stadtvermessungsamt

gez. Müller
Stadt. Vermessungsdirektor

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 23.03. 1982 beschlossen, diese Änderung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 6 BBauG durchzuführen.

Rheine, den 23.03. 19 82

gez. Ludger Meier gez. Möllers gez. Strauch
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a (2) BBauG hat in der Zeit vom 26.02.1982 bis 10.05.1982 stattgefunden

Dieser Bebauungsplanänderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Rheine vom 15.03. 1983 in der Zeit vom 18.04. 1983 bis einschließlich 18.05. 1983 öffentlich ausgelegen.

Rheine, den 19.05. 19 83

Der Stadtdirektor
In Vertretung:

gez. Frieling
Techn. Beigeordneter

Diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 10 BBauG durch den Rat der Stadt Rheine am 05.07. 19 83 als Satzungsbeschluss beschlossen worden.

Rheine, den 05.07. 19 83

gez. Ludger Meier gez. Möllers gez. Strauch
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 11 BBauG mit Verfügung vom 04.11. 19 83 genehmigt worden.

Münster, den 04.11. 19 83 -35 2.1-5204

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

gez. Fischer L.S.
Reg. Baurat

Die baugestalterischen Festsetzungen in diesem Änderungsplan wurden vom Rat der Stadt Rheine am 05.07. 1983 gemäß § 103 BauO NW als Satzungsbeschluss beschlossen.

Rheine, den 05.07. 1983

gez. Ludger Meier gez. Möllers gez. Strauch
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Die baugestalterischen Festsetzungen in diesem Änderungsplan werden hiermit gemäß § 103 BauO NW genehmigt.

Steinfurt, den 10.11. 1983 Az. V/63-670-31 - 100.44/83

Kreis Steinfurt
Der Oberkreisdirektor
als untere staatl. Verw. Behörde
Im Auftrag:

L.S. gez. Anton
Kreisbaudirektor

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung ist gemäß des § 12 BBauG in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 30.11. 19 83 ortsüblich amtlich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist die Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Rheine, den 30.11. 19 83

Der Stadtdirektor
In Vertretung:

gez. Frieling
Techn. Beigeordneter

Textliche Festsetzungen

1. Im allgemeinen Wohngebiet sind Ausnahmen des § 4 (3) BauNVO ausgeschlossen (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO). Diese textlichen Festsetzungen sind ein Bestandteil des Änderungsplanes.

Hinweis

1. Im Bereich der Fußgängerüberwege, Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen sollen Hochborde abgesenkt werden.
2. Der Änderungsbereich befindet sich im Bauschutzbereich des Heeresflugplatzes Rheine-Bentlage. Die Bauhöhenbeschränkungen gemäß § 12 Abs. 3 LuftVG sind einzuhalten.
3. Die Flugarmeinwirkungen für das Änderungsgebiet, bedingt durch den Flugverkehr am, von und zu dem Verkehrslandeplatz Rheine Eschendorf, sind als zumutbar zu bezeichnen. Auf die Beachtung der zum Schallschutz im Städtebau ergangenen einschlägigen Normen und Erlasse wird hingewiesen.

Stadt Rheine

**1. Änderung des
Bebauungsplan Nr. 178
Kennwort: Gordenkamp
Maßstab-1:500
Übersichtsplan
Maßstab-1:5000**

